

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	30.01.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Zweite Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 3833,
für ein Gebiet zwischen Bahnhof Langwasser, der Zufahrt zum Bundesbahngelände, der
Breslauer Straße und der Otto-Bärnreuther-Straße
Einleitung**

- Tischvorlage -

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Übersichtsplan

Sachverhalt (kurz):

Für das Gebiet zwischen Bahnhof Langwasser, der Zufahrt zum Bundesbahngelände, der Breslauer Straße und der Otto-Bärnreuther-Straße soll die 2. Änderung und eine Ergänzung des Planungsgebietes eingeleitet werden.

Das Gebiet wird gewerblich genutzt. 2021 schließt der sich darauf befindliche Betrieb und das Gelände soll bis 2023 geräumt sein.

Aufgrund aktueller Vermarktungsabsichten seitens des Eigentümers ist die Aufstellung der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 3833 dringlich.

Der Bebauungsplan Nr. 3833 setzt an dieser Stelle ein Gewerbegebiet fest. Die übrigen Flächen sind nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Durch ihre Lage im Stadtgebiet, eignet sich die ca. 9 ha große Fläche für hochwertige arbeitsplatzintensive gewerbliche Nutzungen, die insbesondere z.B. im Zusammenhang mit der Nürnberg Messe oder aber auch der Technischen Universität z.B. als gewerbliche Ausgründungen stehen könnten.

Darüber hinaus ist die Stadt dringend auf die Sicherung eines weiteren Gymnasialstandorts angewiesen.

Eine Ansiedlung von großflächigen Einzelhandel soll an dieser Stelle im Weiteren ausgeschlossen werden.

Das Planungsgebiet befindet sich im Stadterneuerungsgebiet Langwasser und im INSEK Südost. In späterer Sitzung wird eine Anpassung und Konkretisierung der Sanierungsziele erfolgen.

Die Einleitung der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 3833 soll beschlossen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Ref. VII**
☒ **3. BM**
☐

Beschlussvorschlag:

Der Stadtplanungsausschuss beschließt die Einleitung des Verfahrens zur zweiten Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 3833, für ein Gebiet zwischen Bahnhof Langwasser, der Zufahrt zum Bundesbahngelände, der Breslauer Straße und der Otto-Bärnreuther-Straße, gemäß Plan des Stadtplanungsamtes vom 29.01.2020.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.